

# IX Lebensraum Europa - Europäische Union

## 1. Entwicklung der Europäischen Union

→ Buch S. 8 – 9

- **Gründungs idee** (gelbe Box)
- **Der lange Weg zur Europäischen Union**
- **Beitrittskandidaten**
- **€-Länder**

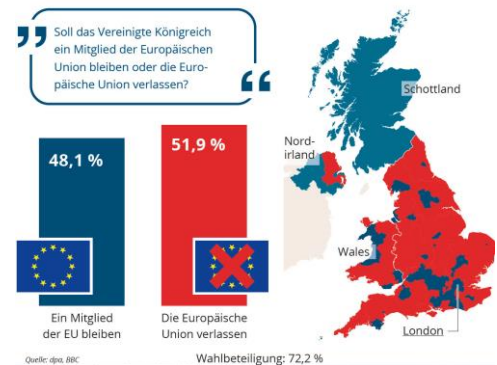
### → Brexit (Seite 14-15)

- Bei einem Referendum am 23. Juni 2016 stimmten die Wähler des Vereinigten Königreichs mehrheitlich mit 51,89 % für den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union.
- Handels- und Kooperationsabkommen ab 2021
- Zollrechtliche Bestimmungen wir für NICHT EU-Staaten

#### Briten stimmen für EU-Austrieg

So haben die britischen Wähler beim Brexit-Referendum am 23.6. gestimmt:

So haben die Wähler in den 382 Wahlkreisen mehrheitlich gestimmt:



Arbeitsaufgabe: Recherchiere im Internet und schreibe negative Folgen des Brexits für die britische Wirtschaft auf.

## 2. Der europäische Binnenmarkt

→ Buch S. 18 – 19

GRUNDFREIHEITEN			
Freier Personenverkehr	Freier Warenverkehr	Freier Kapital- und Zahlungsverkehr	Freier Dienstleistungsverkehr
Jede EU-Bürgerin/Jeder EU-Bürger kann grundsätzlich innerhalb der EU Arbeit annehmen und sich dort niederlassen (mit Einschränkungen für neue Mitgliedstaaten)	Beschränkungen, Zölle und andere Handelshemmnisse innerhalb der EU sind grundsätzlich verboten	Der EU-weite Geld- und Zahlungsverkehr ist grundsätzlich unbeschränkt	Jede EU-Bürgerin/Jeder EU-Bürger kann grundsätzlich seine Dienste innerhalb der EU anbieten und seinen Betrieb in jedem EU-Staat führen

## 3. Abkommen von Schengen

→ Buch S. 18

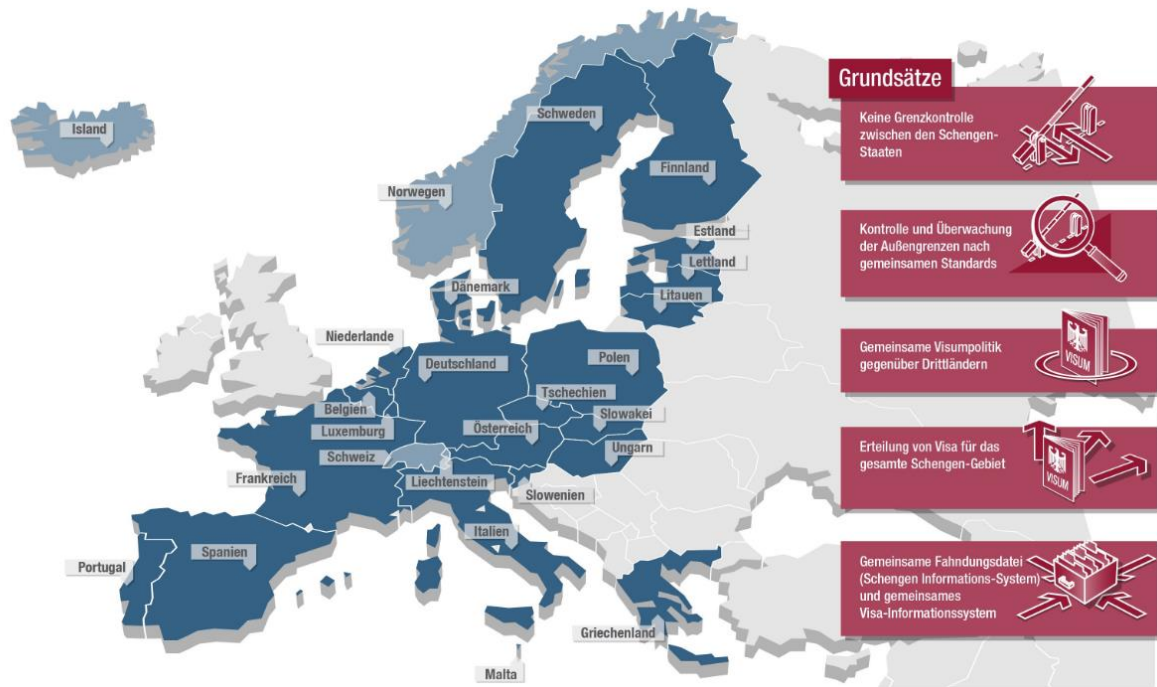
Mit dem Schengener Abkommen wurden die Personenkontrollen an den Binnengrenzen der Länder des Schengenraumes abgeschafft. Gleichzeitig wurden verstärkte Kontrollen an den

EU-Außengrenzen und eine **gemeinsame** Visumpolitik eingeführt. Deshalb müssen EU-Bürgerinnen und -Bürger bei Reisen in die Nicht-Schengen-Länder der EU oder, wenn Sie über die EU-Außengrenzen ein- oder ausreisen, einen gültigen Reisepass oder Personalausweis vorlegen.

Aufgrund der Flüchtlingsströme haben einige Staaten innerhalb der Schengen-Staaten vorübergehend wieder Grenzkontrollen eingeführt.

## I Das Schengener Übereinkommen

Die Schengen-Staaten im Überblick und die Grundsätze des Übereinkommens



## 4. Wirtschafts- und Währungsunion

Buch S. 19

- „Euro“
- Vor- und Nachteile des Euro
- Konvergenzkriterien

Recherchiere im Internet (Homepage der Statistik Austria), ob Österreich in der Lage ist, die Konvergenzkriterien zu erfüllen.

- ➔ Homepage der Statistik Austria: Statistiken; Volkswirtschaft und Öffentliche Finanzen; Öffentliche Finanzen: Maastricht-Indikatoren
  - Gesamtverschuldung: 77.8% (2023-NEIN weil max 60%)
  - Neuverschuldung: 2.7% (2023-JA)
- ➔ Homepage der WKO: Inflationsraten EU (pdf-document)
  - Inflation: 7.7% (2023-NEIN)

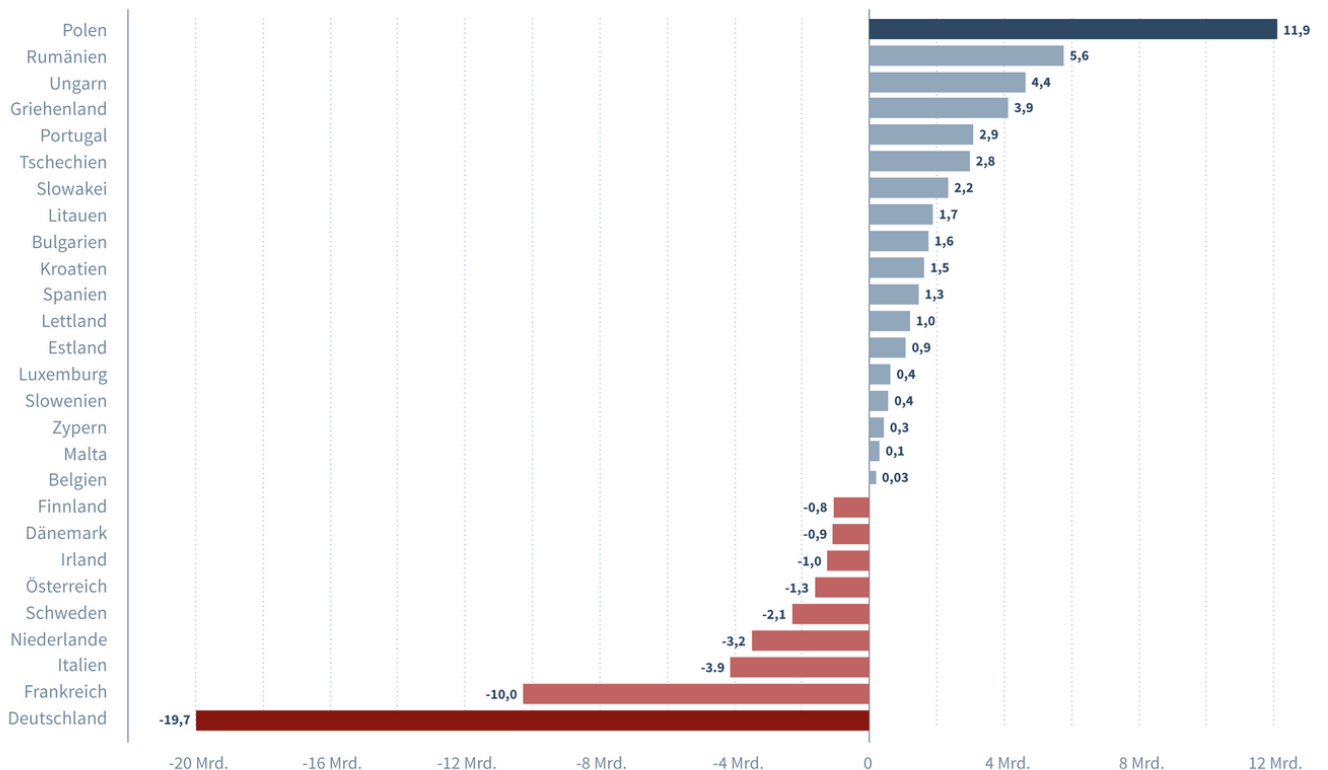
## 5. EU-Haushalt

→ Buch S. 26

- Einnahmen und Ausgaben

### Nettozahler und Nettoempfänger in der EU

Negative Werte (rot) Nettozahler, positive Werte (blau) Nettoempfänger, in Milliarden, im Jahr 2022



Quelle: Europäische Kommission 2022; eigene Berechnungen

#### Arbeitsaufgabe:

- a) Erkläre den Begriff Nettozahler und Nettoempfänger.

Nettozahler: Land das mehr Geld in EU zahlt als es zurück bekommt

Nettoempfänger: Land das mehr Geld von EU bekommt als es zahlt

- b) Überlege die Sinnhaftigkeit, dass manche Länder Nettozahler sind.

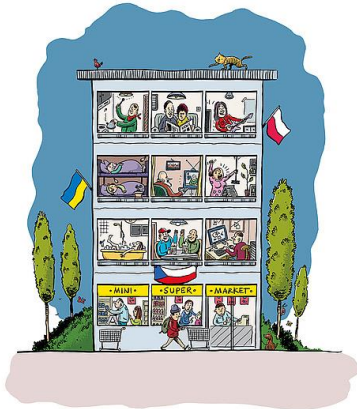
Solidarität, Kaufkraft der Nettoempfänger steigt => kaufen mehr von Nettozahlern, Stabilität des Euros, Migrationseindämmung

## 6. Krise der Wirtschafts- und Währungsunion

→ Buch S. 20 – 21

- Euro-Rettungsschirm
- Maßnahmen gegen die Krise
- Sparpakete
- PIIGS oder *PIGS* (Portugal, Italien, *Irland*, Griechenland, Spanien)

## 7. Zukunft der EU?



### Szenario 1: Mietskaserne

Rettung des EU Raums

Weiterbestand der EU wie bisher, aber strengere Überwachung der Konvergenzkriterien bzw. Ausweitung des Eurorettungsschirmes



### Szenario 2: Einfamilienhaus

Superstaat Europa

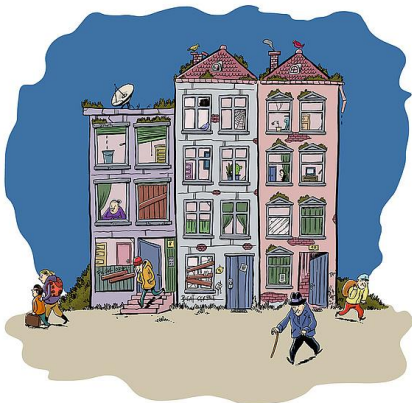
Vereinigte Staaten von Europa – gemeinsame Wirtschaftsregierung, Zurückdrängen der nationalen Interessen, Abgabe von nationalen Kompetenzen an die EU



### Szenario 3: Ruine

Zerfall der Europäischen Union

Renaissance der Nationalstaaten – Rückkehr zu den nationalen Währungen, maximal Aufrechterhaltung einer Freihandelszone



### Szenario 4: Reihenhaus

Zerfall der EU in zwei Bereiche

In einen reichen Norden und in einen armen Süden mit den PIGS-Staaten

Zwei Währungen : Nordeuro und Südeuro → Ende der Transferzahlungen vom Norden in den Süden, Ab- und Aufwertung der Währungen; „Haircut“ (Erlass der Schulden)

## 8. EU-Erweiterung

→ Buch S. 33

- Voraussetzungen für einen EU-Beitritt = **Kopenhagener Kriterien**
  - Das Bewerberland muss eine Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte sowie den Respekt und den Schutz von Minderheiten garantieren.
  - Es muss eine funktionierende Marktwirtschaft besitzen.
  - Wirtschafts- und Währungsunion: Konvergenzkriterien
- Schritte zum EU-Beitritt

→ Buch S. 37

- Erfolgreiche Staaten außerhalb der EU

→ Buch S. 38 – 39

- Türkei: ein Teil Europas?

## 9. Österreich und die Europäische Union

→ Buch S. 43 – 44

Österreich ist ein „Nettozahler“. Wir zahlen mehr ins EU-Budget ein, als wir wieder zurückbekommen. Überlege dir Vorteile der EU-Mitgliedschaft Österreichs.

- Einheitliche und Stabile Währung
- freier Warenverkehr
- kein Zoll
- freier Personenverkehr
- wirtschaftliche Unterstützung
- weniger Ausgaben für den Grenzschutz
- Einheitliche Standards
- Vereint Entscheidungen treffen
- europäischer Binnenmarkt
- stärkere Kaufkraft
- geteilte Forschung
- freier Kapitalverkehr
- freier Dienstleistungsverkehr
- Abkommen von Schengen
- Förderungen
- Einfluss auf den Weltmarkt
- Menschenrechte
- Frieden in Europa
- mehr Produkte
- Hilfe in Krisensituationen
- stärkerer Tourismus
- Europol
- Visa Politik
- Inflationskontrolle